

Aus dem Werkausschuss

Am 18.07.2017 fand in Jünkerath, im Sitzungssaal Rathaus, unter Vorsitz von Bürgermeisterin Diane Schmitz eine öffentliche Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Obere Kyll statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Auftragsvergabe über weitere landespflegerische Planungsleistungen für den Neubau eines Hochbehälters in Schüller

Sachverhalt:

Nach einem Gespräch mit dem Vertreter der Naturschutzbehörde wegen der Planung des neuen Hochbehälters in Schüller sind noch landschaftspflegerische Leistungen sowie eine Landschaftsbildanalyse zu erstellen. Zu klären ist ferner noch zu einem späteren Zeitpunkt, ob zusätzlich noch eine FFH-Verträglichkeitsvorprüfung erforderlich ist.

Das Ingenieurbüro C+K Gotthardt +Knipper hat ein Honorarangebot abgegeben, welches mit einer Angebotssumme in Höhe von 8.610 € + Umsatzsteuer abschließt. Im Falle dessen eine FFH-Verträglichkeitsvorprüfung erforderlich wird, beträgt das Zusatzhonorar einschl. Nebenkosten 2.835 € netto.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt die Erstellung der landespflegerischen Leistungen und der Landschaftsbildanalyse für die Planung des neuen Hochbehälters in Schüller an das Ingenieurbüro C+K Gotthardt + Knipper Ing. Ges.mbH, Tränkelbachstr. 44, 53937 Schleiden, einschl. einer evtl. erforderlichen FFH-Verträglichkeitsvorprüfung, auf der Grundlage Ihres Angebots vom 09.06.2017 zu vergeben.

Erneuerung der Zufahrt zu der Kläranlage Obere Kyll in Lissendorf

Sachverhalt:

Der Werkausschuss hat in der Sitzung am 14.02.2017 beschlossen, die Zuwegung zu der Kläranlage in Lissendorf aus Gründen der Verkehrssicherheit im Bereich des ehemaligen Bahndammes neu anzulegen. Die Maßnahme wurde ausgeschrieben und befindet sich derzeit in der Ausführung. Offen geblieben war bisher die gewünschte Sanierung des Wirtschaftsweges von der Wegeänderung an der Kyll bis an die Nähe der Kyllbrücke über eine Länge von ca. 750 m. Die Sanierung soll erfolgen durch Aufbringen einer neuen Tragdeckschicht von 8 cm. Nach den nunmehr vorliegenden Angebotspreisen der bauausführenden Firma liegen die Kosten für eine zusätzliche Beauftragung der vorbeschriebenen Wegesanierung bei ca. 45.000 €, davon entfallen 1.500 € auf den Austausch der Schachtabdeckungen, die in voller Höhe auf die Verbandsgemeindewerke entfallen. Die Kostenschätzung lag ursprünglich bei ca. 55.000 €.

Da der Ortsgemeinderat Lissendorf bereit ist, erneut über eine 10%ige Kostenbeteiligung zu beraten, muss der ergänzende Baubeschluss auch im Werkausschuss noch gefasst werden.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, den Wirtschaftsweg vom Ende der Umbaumaßnahme bis zum Anschluss an der Bahnbrücke zu sanieren. Der Auftrag soll auf der Grundlage der Preise und Nachträge des Angebots an die ausführende Firma Backes Bau und Transporte, Stadtkyll, erteilt werden.